

## Anästhesie

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Abteilung sind vor allem für die Patienten zuständig, die sich einem operativen Eingriff unterziehen müssen. Darüber hinaus bieten sie Patienten, die unter chronischen Schmerzen leiden, Hilfe in der Schmerzambulanz an.

Bei Operationen sorgen die Anästhesisten für die Ausschaltung des Schmerzes, entweder durch eine Allgemeinnarkose oder eine Betäubung einzelner Körperregionen. Unsere Abteilung führt jährlich ca. 900 Anästhesien durch, davon sind ca. 300 örtliche Betäubungen, sog. Regionalanästhesien. Auf der Intensivstation sind wir für die künstliche Beatmung schwerkranker Patienten zuständig.

Ein weiteres Aufgabenfeld ist die Behandlung von Schmerzen, sowohl nach einer Operation oder bei einem schmerzhaften diagnostischen Eingriff als auch bei chronischen Schmerzerkrankungen. Schmerzambulanz In unserer Schmerzambulanz behandeln wir Patientinnen und Patienten mit chronischen Schmerzen. Dabei wenden wir folgende Verfahren an:

- medikamentöse Schmerztherapie
- Gegenirritationsverfahren wie zum Beispiel TENS, die transkutane elektrische Nervenstimulation. (Nervenreizung durch schwache Ströme)
- Physiotherapie: Frühzeitig eingesetzt, kann sie den Teufelskreis aus Schmerz Fehlhaltung muskulärer Verspannung Schmerzverstärkung durchbrechen. Hier kommt der Krankengymnastik eine zentrale Bedeutung zu.

Wenn Sie an chronischen oder akuten Schmerzen leiden, wenden Sie sich vertrauensvoll an unseren Chefarzt der Anästhesie, Dr. Werner Spira. Ihren Behandlungstermin können Sie telefonisch vereinbaren.

